

Unglaubliches Spiel gegen Rüsselsheim

19.01.2015 12:18 von Johannes Oswald

"Grafin war ein hartes Stück Arbeit. Die Stimmung in der Halle war super, das Team hat sehr stark gespielt - es waren drei ganz schwer verdiente Punkte für uns.", würdigte Henning Wegter, MVP der Rüsselsheimer, die Leistung der Bärenstädter. Die Grafinger legten los wie die Feuerwehr und führten schnell im ersten Satz. Bei 14:10 nahm Gästecoach Luis Ferradas die zweite Auszeit, doch es half nichts. Mit sehr guten Aufschlägen und tollen Angriffen setzte man die Opelstädter gut unter Druck. Dank toller Annahme und effektiver Block-Feldabwehr dominierte man den Gegner. Das Publikum war begeistert und feierte den Satzgewinn. Bei 23:18 im zweiten Satz standen die Zeichen auf Punktgewinn, doch wie es so ist wenn man unten drin steht, klappte plötzlich gar nichts mehr. Mit 24:26 musste man sich geschlagen geben. Von diesem Schock geprägt ging auch Satz 3 an die Gäste. Im vierten Satz zeigte man nochmal Zähne und kämpfte sich zurück um schlussendlich doch zu verlieren. "Rüsselsheim ist ein unglaublich starker Gegner, gegen den für uns heute aber Punkte drin gewesen wären.", meinte der Grafinger MVP Michael Zierhut. Manager Johannes Oswald meinte: "Es wäre ein Sieg drin gewesen, aber wir machen wieder den Sack nicht zu und verlieren das Spiel dann dumm." Der TSV spielte fast drei der vier Sätze wie ein Spitzenteam der zweiten Liga und machte den Rüsselsheimern das Leben schwer. Nächste Woche geht es für die Mannen um Coach Adrian Zoppelt nach Waldgirmes.